

Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Segnung der Palmzweige im Gedenken an den Einzug Jesu in Jerusalem

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie im häuslichen Kreis den Palmsonntag feiern und die Palmzweige segnen können. Bereiten Sie den Ort vor, an dem Sie gemeinsam beten werden, indem Sie zum Beispiel auf den Esstisch eine Kerze stellen und ihn entsprechend schmücken. Neben der Kerze sollte die Bibel liegen. Bereiten Sie auch die Palmzweige (Palmbuschen) vor. Die hier angeführten Gesänge finden Sie im Gotteslob (GL) oder im Internet.

Gesang zur Eröffnung

Wenn die Gemeinschaft versammelt ist, wird die Kerze entzündet.

Dann kann ein Lied gesungen oder geistliche Musik gespielt werden, zum Beispiel:

- Tochter Zion, freue dich (GL 228): <https://www.youtube.com/watch?v=8FDFFrjSUs>
- Singt dem König Freudenpsalmen (GL 280): <https://www.youtube.com/watch?v=2ieHm5bAl4Y>
- Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)
- Jesus zieht in Jerusalem ein (GL 821)

Kreuzzeichen und Einführung

Nach dem Kreuzzeichen kann jemand vorlesen, was am Palmsonntag gefeiert wird:

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle Amen.

**Wir sind zusammengekommen, um die Karwoche zu eröffnen
und uns zu erinnern, wie Jesus in seine Stadt Jerusalem eingezogen ist.
Seine Ankunft ist von Freude geprägt.**

In den nächsten Tagen ändert sich dies.

Jesus erfährt offene Ablehnung und wird schließlich gewaltsam zu Tode gebracht.

Der Palmsonntag ist also ein Tag mit ungewissem Ausblick.

Und dennoch gehen wir auf Ostern zu.

Wir dürfen hoffen, dass wir das Dunkel überwinden.

Unter Umständen anders als wir es uns erwarten.

Jesus Christus hat dieses Schicksal mit uns geteilt.

Hören wir nun das Evangelium von seinem Einzug in Jerusalem.

Evangelium (Mt 21,1-11)

Jemand aus dem Kreis der Mitfeiernden liest das Evangelium vor.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Alle Lob sei dir, Christus.

Nun kann man ein Lied singen oder anhören (siehe Gesang zur Eröffnung).

Segnung der Palmzweige

Das folgende Gebet wird von der leitenden Person gesprochen.

Dabei hält man die Palmzweige in den Händen.

L Im Evangelium haben wir gehört, wie Jesus nach Jerusalem gezogen ist. Die Menschen haben ihn mit Zweigen in den Händen empfangen. Wir wollen nun zum Gedenken an diese Ereignisse die Palmzweige segnen und Gott bitten, dass er uns behüte und beschütze: *Kurze Stille*

**Wir danken dir, Gott unser Vater.
Durch das Leben und Sterben deines Sohnes
schenkst du uns Hoffnung und Zuversicht.
Segne diese (grünen) Zweige,
An dieser Stelle wird über den Zweigen ein Kreuz gemacht.
die Zeichen des Lebens und Neubeginns,
mit denen wir Jesus als unseren Herrn und König ehren.
Behüte uns in Tagen der Ungewissheit und Sorge.
Mache unsere Wohnung (unser Haus) zu einem Ort des Friedens.
Stärke uns im Glauben in der Hoffnung und in der Liebe,
und lass uns das Ziel unseres Lebens erreichen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Alle Amen.**

Die Zweige können mit Weihwasser besprengt werden. Wenn man möchte, kann man mit Weihwasser und den Zweigen durch die Wohnung ziehen und sie segnen. Dazu kann man ein Segenslied singen bzw. anhören, zB „Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott (GL 453):
<https://www.youtube.com/watch?v=IopcSexAVIs>.

Fürbitten und Vater unser

Es folgen die Fürbitten und das Vaterunser.

L Hosanna – so haben die Menschen einst Jesus begrüßt.
Dieser Jubelruf ist zugleich eine Bitte.
Er heißt übersetzt: Ach, Herr, bring doch Rettung!
Darum wollen wir nun bitten:

**Jesus, du bist als der Friedensbote Gottes auf einem Esel nach Jerusalem geritten.
Schenke den Familien, unserem Land und allen Völkern deinen Frieden.**

Alle Hosanna in der Höhe.

**Die Menschen haben dein Kommen voll Sehnsucht erwartet.
Steh allen bei, die sich nach der Gemeinschaft geliebter Mitmenschen sehnen.**

Alle Hosanna in der Höhe.

**Dein Reich ist nicht von dieser Welt, dein Kommen durchkreuzt unsere Pläne.
Hilf den Menschen, die an ihren Sorgen und Ängsten verzweifeln.**

Alle Hosanna in der Höhe.

**Dein Weg nach Jerusalem führte ans Kreuz.
Sei den Sterbenden nahe und stärke alle, die ihnen zur Seite stehen.**

Alle Hosanna in der Höhe.

Alle Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

L Bitten wir nun um Gottes Segen für uns und alle,
für die wir heute gebetet haben. **Kurze Stille**

Schenke uns, Gott, deine Liebe,
gib uns Sicherheit durch deine Hilfe
und stärke uns durch deinen Segen,
damit wir dir allezeit danken
und dich in Ewigkeit preisen.

Alle Amen.

L So segne uns der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Hier machen alle das Kreuzzeichen.

Alle Amen.

Inhalt, Texte, Redaktion

Klaus Einspieler, Katholische Kirche Kärnten – Referat für Bibel und Liturgie
Bibeltext: Einheitsübersetzung 2016, © Katholische Bibelanstalt Stuttgart